

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Bernitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
3. Februar
2012
Nummer 3
Jahrgang 18

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

Nachlese zum Neujahrsempfang 2012

Zum diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Mügeln am Donnerstag, dem 19. Januar im Bürger- und Ratssaal, lud erstmals nach dem Gemeindegemeinschaftsabschluss Bürgermeister Volkmar Winkler ein. Ca. 140 Gäste waren der Einladung gefolgt. Darunter als Vertreter des Landratsamtes Nordsachsen, Dezernent der Hauptverwaltung Horst Winkler, der OBM der Stadt Oschatz Andreas Kretzschmar, die Pfarrerin Ulrike Weyer und Pfarrer Georg Wanzek sowie Vertreter der ortsansässigen Unternehmen, Vereine und Institutionen und der Presse.

Anerkennenswert spricht Herr Winkler über das erste gemeinsame Jahr der neuen Stadt Mügeln und die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Institutionen und den Unternehmen und dankt allen für ihr Engagement.

Es muss uns gemeinsam gelingen, die Stadt Mügeln mit ihren vielen Ortsteilen weiter zu entwickeln und zukunftsfähig zu gestalten. Die Stadt steht heute vor großen politischen Herausforderungen, wie dem demografischen Wandel, den knappen Haushaltskassen und strukturellen Veränderungen, die sich am besten gemeinsam meistern lassen. Sie ist gefordert, ob es nun darum geht, unsere Kindertagesstätten auszubauen, eine multifunktionale Halle zu errichten, Straßen zu erneuern oder die Versorgung mit Wasser bzw. Entsorgung des Abwassers zu sichern. Mügeln soll nicht nur von den politisch Verantwortlichen, sondern von allen Bürgerinnen und Bürgern mit gestaltet werden. Denn die Lebensqualität in unserer Stadt bemisst sich danach, inwieweit wir Mügeln als Gemeinschaftswerk verstehen und dieses auch leben. Dazu gehört auch eine transparente Öffentlichkeitsarbeit und offener Umgang mit auch teils unpopulären Fragen und unpopulären Maßnahmen.

Die Stadt hat im Jahr 2011 über eine halbe Million Euro in den Straßenbau, in Kinderspielplätze, in die Straßenbeleuchtungen, in Kindereinrichtungen, in die Flur-Neuordnung und nicht zuletzt in die Stadtanierung investiert. Auch dank der Fusionsprämie. Außerdem sind wichtige Voraussetzungen und Grundlagen für die zukünftige Entwicklung auf den Weg gebracht worden, wie die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse der Breitbandversorgung, um auch die letzten unterversorgten Orte der neuen Stadt Mügeln mit schnellem Internet zu versorgen.

Auch ein Rahmenplan für die zukünftige Entwicklung des Bahnhofes ist in Arbeit und wird mit dazu beitragen, dass dieses geschichtsträchtige Alleinstellungsmerkmal der Stadt eine Zukunft hat. Voraussetzung dafür ist jedoch der Erhalt unserer Döllnitzbahn, ein

Etappensieg – Finanzierung bis 2012 – reicht da noch lange nicht. Glauben Sie mir, es würde uns allen etwas fehlen ohne Bahn und das nicht nur in der touristischen Entwicklung und im Schülerverkehr.

Die zukünftige inhaltliche Schwerpunktsetzung liegt nach der Realisierung der Ortsumgehung Mügeln–Schweta auf der städtebaulichen Innen-Entwicklung mit dem Fokus auf eine bewohner- und



Bürgermeister Volkmar Winkler während seiner ersten Neujahrsansprache im Mügelner Bürger- und Ratssaal

Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
Montag	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister (nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 9–12 und 13–16 Uhr,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindezentrum Glossen
 Seniorenbetreuung: Elke Andersohn, Telefon (03 43 62) 23 95 39

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Frau Röber,
 Telefon (03 43 62) 4 10 20 und 4 10 34 Fax (03 43 62) 4 10 46
 Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 13–16.30 Uhr,
 Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 13–18 Uhr,
 Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 Sportplatz 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,
Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmsberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau
Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

envia-Störungsdienst Tag & Nacht (0 800) 2 30 50 70
MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(0 34 31) 6 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 6 56
Fax	(0 34 31) 6 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35,**
Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
4./5. 2. DS Spitzer, Oschatz, Lutherstraße 26, Telefon 62 22 24
11./12. 2. Dr. med. Spitzer, Oschatz, Lutherstraße 26, Telefon 62 22 24 oder
 (0152) 1 24 92 46 07
18./19. 2. DS Schuster, Dahlen, Bahnhofstraße 18, Telefon 5 57 54

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

- 4. 2., 11. 2., 22. 2.** Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Telefon 5 22 29
- 5. 2., 17. 2., 29. 2.** Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
- 6. 2., 12. 2., 18. 2.** Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 9 20 23 0
- 7. 2., 13. 2., 19. 2.** Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
- 8. 2., 14. 2., 20. 2.** Apotheke am Altmarkt Oschatz, Telefon 9 32 39 0
- 9. 2., 15. 2., 21. 2.** Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
- 10. 2., 16. 2., 27. 2.** Apotheke am Marktkauf Oschatz, Telefon 9 02 80

Alle Angaben ohne Gewähr!

Polizeiposten Mügeln

Rosa-Luxemburg-Straße 6

Sprechzeiten

Dienstag 15.00–18.00 Uhr

Mittwoch 10.00–14.00 Uhr

Donnerstag 13.00–17.00 Uhr

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00

Polizei-Notruf 110

Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65



Zahlreich waren die Gäste der Einladung des Bürgermeisters zum Empfang am 19. Januar gefolgt

händlerfreundliche Gestaltung der Ortsdurchfahrt Mügeln sowie der vollständigen Wiederherstellung des ländlichen Charakters und des damit verbundenen Rückbaues der in industrieller Bauweise errichteten Wohnblöcke in den Ortsteilen und in ausgewählten Außenbereichen der Kernstadt. Weiteres Hauptaugenmerk liegt auf dem Erhalt des Mittelschulstandortes, der bedarfsgerechten Anpassung des Sportstättenangebotes, der Forstsetzung der Flurneuordnung, der Umsetzung landschaftsplanerischer Maßnahmen sowie der touristischen Entwicklung und Vermarktung der „Erlebniswelt Bahn“, des Naherholungsgebietes in Kemmlitz und des Obstlandes um Sornzig und Ablaß.

Die Qualität der Schulen, ja das Vorhandensein von Schulen in unserer Stadt, ist für junge Familien und qualifizierte Arbeitskräfte eines der wichtigen Kriterien für die Wahl ihres Wohnstandortes. Oberste Priorität hat dabei der Erhalt unserer Mittelschule. Sie ist das Rückgrat unserer Stadt.

Auch unsere Wirtschaft ist leistungsfähiger geworden, unsere



Die beiden Klavierschülerinnen Laura Kopsch und Vaninna Horbas gaben ihr Bestes und fanden große Anerkennung bei den Gästen

Unternehmen sind innovativ, liefern individuelle und hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Unsere Unternehmen bilden auch wieder zunehmend aus und zielen auf zukunftsfähige Beschäftigung. Die Gewerbesteuerereinnahmen haben sich 2011 im Vergleich zu 2010 nahezu verdoppelt. Folgende Worte gibt Herr Winkler den Anwesenden mit auf den Weg: Die Stadt Mügeln braucht auch weiterhin Ihre Ideen, Ihre Initiativen, Ihren Beitrag – machen Sie bitte alle mit. Es ist der richtige Weg.

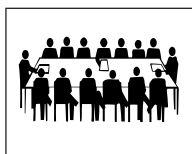


Zum Fototermin (von links): Bernd Brink (Vorsitzender „Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V.), David Hagemeyer (itacom, Oschatz), Bürgermeister Volkmär Winkler, Andreas Lobe (ehrenamtlicher Museumsleiter), Grafiker Matthias Dittmann, Ines Wunder (Leiterin Kita „Grashüpfer“), Gunther Hausburg (Schulleiter Goetheschule) und Harald Naake (Stadt-Wehrleiter)

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Bekanntmachung

Eine nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses zu Mügeln findet am Donnerstag, dem 9. 2. 2011 um 19.00 Uhr im Sitzungsraum – Dachgeschoss des Rathauses Mügeln statt.



Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Niederschrift

2. Vorberatung diverser Satzungen
3. Personalangelegenheiten
4. Diverse Angelegenheiten

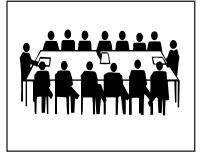



Winkler, Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates

Bekanntmachung

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 26. 1. 2012 folgende Beschlüsse:



Beschluss-Nr. 01/12

Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten der Stadt Mügeln aus dem Jahr 2011

Der Stadtrat beschließt die Bildung von
– Haushaltsausgaberesten in Höhe von 116 685,80 €
– Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 122 334,74 €.

Begründung:

Nach § 19 und § 40 der KomHVO sind die Ausgabeansätze des Vermögenshaushaltes in Einnahmen und Ausgaben kraft Gesetzes übertragbar. Die Übertragbarkeit bedeutet jedoch keinen Ausgabezwang. Die Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichsten Teilen in Benutzung genommen werden kann. Die in der Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen befinden sich in der Realisierung. Die Aufstellung zeigt, dass die veranschlagten Mittel nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wurden. Für diese Maßnahmen werden Haushaltsausgabe- und Einnahmereste in o. g. Höhe gebildet. Die Fertigstellung der in Anlage 1 genannten Maßnahme erfolgt im Haushaltsjahr 2012

Beschluss-Nr. 02/12

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 der Stadt Mügeln

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Mügeln. Auf Grund der §§ 74, 75 und 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat für das Haushaltsjahr 2012

Gesamteinnahmen und -ausgaben 9 566 220,00 €

davon	– für den Verwaltungshaushalt	7 634 501,00 €
	– für den Vermögenshaushalt	1 931 719,00 €

Für das Haushaltsjahr 2012 ist keine Neuaufnahme von Krediten vorgesehen. Damit wird es für die Stadt Mügeln keine Neuverschuldung geben. In den Haushaltsplan 2012 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. Die Sperrvermerke im Vermögenshaushalt 2012 sind zu beachten.

Beschluss-Nr. 03/12

Beschluss über eine Verordnung der Stadt Mügeln über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 beschließt der Stadtrat die Verordnung der Stadt Mügeln über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen.

Begründung:

Das Sächsische Ladenöffnungsgesetz wurde per 1. 12. 2010 neu beschlossen. Es hat dabei einige wesentliche Änderungen gegeben. Speziell im § 8 des SächsLadÖffG war früher geregelt, dass Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein dürfen. Die Gemeinden wurden ermächtigt dies durch Rechtsverordnung zu regeln.

Nach der Neufassung des SächsLadÖffG werden die Gemeinden ermächtigt die Öffnung von Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus

besonderem Anlass an jährlich bis zu vier Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten. Neu ist, dass ein besonderer Anlass zu Grunde liegen muss. Deshalb soll zukünftig die Öffnung der Verkaufsstellen am Sonntag des Altstadtfestes und des Weihnachtsmarktes gestattet werden. Eine Öffnung am 3. Adventssonntag ist nicht mehr möglich, da kein besonderer Anlass gegeben ist.

Beschluss-Nr. 04/12

Beschluss über die Aufhebung von Verordnungen

Der Stadtrat Mügeln beschließt die Aufhebung folgender Verordnungen:

- Verordnung der Stadt Mügeln über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 19. 7. 2007
- Verordnung der Gemeinde Sorzig-Ablaß über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 18. 10. 2007 sowie die 1. Änderung vom 22. 8. 2008
- Verordnung der Gemeinde Sorzig-Ablaß über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Ortsteil Ablaß vom 18. 10. 2007

Begründung:

Das Sächsische Ladenöffnungsgesetz wurde per 1. 12. 2010 neu beschlossen. Es hat dabei einige wesentliche Änderungen gegeben. Eine Regelung der Öffnungszeiten durch Rechtsverordnung der Gemeinde für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen ist gemäß § 7 Abs. 1 SächsLadÖffG nicht mehr möglich. Verkaufsstellen, die eine oder mehrere der in § 7 Abs. 1 SächsLadÖffG aufgeführten Waren in erheblichem Umfang führen, dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr für die Dauer von 6 Stunden geöffnet sein. Der Verkaufsstelleninhaber muss jedoch die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen gut sichtbar an der Verkaufsstelle anbringen (§ 7 Abs. 5 SächsLadÖffG). Durch die Neuregelung des Verkaufes bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen sind die Verordnungen der Stadt Mügeln und der Gemeinde Sorzig-Ablaß aufzuheben.

Bekanntmachung

Stadt Mügeln
Landkreis Nordsachsen

Verordnung der Stadt Mügeln über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen vom 26. 1. 2012

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338) wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für das Stadtgebiet der Stadt Mügeln.

§ 2 Gegenstand

(1) Abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen der Stadt Mügeln

- am 3. Sonntag im August anlässlich des Altstadtfestes,
 - an einem Sonntag im Oktober anlässlich des Erntedankfestes,
 - am 1. Adventssonntag anlässlich des Weihnachtsmarktes und
- jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

(2) Fällt der Sonntag auf einen Tag nach § 8 Abs. 3 SächsLadÖffG müssen die Verkaufsstellen geschlossen bleiben.

§ 3 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekannt-

machung in Kraft. Gleichzeitig wird die Verordnung der Stadt Mügeln über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage vom 19. 7. 2007 und die Verordnung der Gemeinde Sorzig-Ablaß über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage vom 18. 10. 2007 aufgehoben.

Mügeln, den 27. 1. 2012




Winkler, Bürgermeister

Informationen für die Stadt und die Ortsteile

Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in den Mügelner Stadtteilen Sorzig und Zävertitz



- Mit WLAN-Router oder USB-Sticks ins mobile Breitband-Internet

- LTE-Zuhause-Tarife bereits ab 19,99 Euro

Düsseldorf/Radebeul, 3. Februar 2012. Vodafone versorgt Sorzig und Zävertitz bereits seit Anfang November 2011 mit der neuen mobilen Breitbandtechnik LTE – dem „Internet für alle“. Die Stadtteile gehören zu den bisher unterversorgten Gebieten, die der Telekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt. WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PC. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. Die entsprechende Hardware, ein sogenanntes LTE Modem, ist nun in den ersten mit LTE versorgten Regionen verfügbar.

„Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft. Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir brauchen in Sachsen eine flächendeckende High-Tech-Infrastruktur“, so Jörg Titz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Vodafone-Niederlassung Ost. „Wir werden in den kommenden Wochen weitere Gemeinden in Sachsen und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen.“ Schon jetzt versorgt Vodafone bundesweit mehrere hunderttausend Haushalte mit der neuen Breitbandtechnik LTE. Die Zufriedenheitsgarantie ermöglicht allen Kunden das entspannte Testen zu Hause und ein 30-Tage-Rückgaberecht ohne vertragliche Bindung, falls der Kunde vom Produkt nicht überzeugt sein sollte.

Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen sowie der Hardware gibt es hier:

Ansprechpartner:

SP: Glaser, Hauptstr. 38, 04685 Nerchau
EURONICS XXL, Gerichtswesen, 04668 Grimma
Vodafone Shop Grimma, Lange Straße 53, 04668 Grimma
expert Frank Lindner, Rosa-Luxemburg-Straße 1, 04703 Leisnig
BKD-Maik Reuter, Obermarkt 1, 04736 Waldheim
RED Zac electronic Shop, Freiburger Str. 61, 09669 Frankenberg
Mobilfunk Center Döbeln, Richard-Köberlin-Straße 2, 04720 Döbeln
Mega Company, Richard-Köberlin-Straße 5, 04720 Döbeln
Vodafone Shop Döbeln, Obermarkt 8, 04720 Döbeln
Wunder, Trebicer Weg 2, 04758 Oschatz
Vodafone Shop Oschatz, Sporerstraße 4, 04758 Oschatz

Veranstaltungskalender Monat Februar

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 7. 2. | 14.00 Uhr | Heimatgruppe Liegnitz-Lüben – Vortrag „Sagenumwobenes Eulengebirge im Schlesierland“ in der Gaststätte Sachsenkrone in Mügeln |
| 8. 2. | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag des Seniorenvereins Mügeln e.V. im Seniorenstübli |

- 8. 2. 19.00 Uhr Mügelner Heimatverein Mogelin: Vereinssitzung mit dem Vortrag „Mügelner Straßen“
- 11. 2. „House into the Hall“ in der Turnhalle Ablass
- 12. 2. 16.00 Uhr Dia-Show in 3-D-Technik mit Tino Kube im Bürger- u. Ratssaal Mügeln, Eintritt: 5 €, ermäßigt: 2 €



anschließend Vernissage (17.30 Uhr) Rathausgalerie; Ölmalerei

- 12. 2. bis 12. 5. Ausstellung Ölmalerei in der Rathausgalerie Mügeln – Haike Espenhain (Machern)
- 12. 2. Döllnitzbahn: Winterfahrten
Kontakt: 03 43 62 / 3 23 43; www.doellnitzbahn.de
- 15. 2. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag des Seniorenvereins Mügeln e.V. im Seniorenstübl
- 18. 2. 14.00 Uhr Heimatverein Glossen e.V. – Filmvorführung im Gemeindegarten Glossen
- 22. 2. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag des Seniorenvereins Mügeln e.V. im Seniorenstübl
- 24. 2. Heimatverein Ablass e.V.: Weinverkostung (nur Vereinsmitglieder)
- 25. 2. Faschingstanz in der Turnhalle Ablass
- 26. 2. Döllnitzbahn: Winterfahrten
Kontakt: 03 43 62 / 3 23 43; www.doellnitzbahn.de
- 29. 2. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag des Seniorenvereins Mügeln e.V. im Seniorenstübl

Fasching

Motto:
Elefant, Tiger und Co.,
der SCC im ZOO

25.02.2012
20:00 Uhr
Turnhalle
Ablass

VVK Stellen:
Jugendclub Ablass,
Sportlerklausur Ablass,
Bäckerei Georgi in Ablass,
oder mail jentzsch90@hotmail.de

*music is my first love
and it will be the last.*

11.2.2012

House into the hall
Im Sportzentrum Ablass

Unter anderem mit

Ron Flatter
[mikatomusic, pour la vie]

Little Leroy
[Hotstuff-booking]

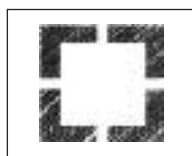
Max Jacobi & Jonny&Cash
[Hotstuff-booking] [Hotstuff-booking]

AirDice
[Beat&Melody + Hotkindergarten]

... und vielen mehr!

BEAT & MELODY CLUB HOT STUFF mikato

Stiftung Dr. Ludolf Colditz – Kloster Marienthal



Sornzig, Klosterstraße 16, 04769 Mügeln
Einladung zum Kalligrafieworkshop im Kloster
vom 28. 2. bis 22. 5. 2012
mit Frank Niemann

Termine: Immer am Dienstag von 18.00–20.00 Uhr
28. 2. (kostenfreier Schnuppertermin),
13. 3., 27. 3., 10. 4., 24. 4., 8. 5. und 22. 5. 2012

Kosten: 20,00 € pro Abend (Materialkosten sind enthalten)

Anmeldung und Information:
Telefon (03 43 62) 3 45 69 oder
www.schriftlichkeiten.de (mindestens 4 Teilnehmer)

Sich Zeit nehmen,

... schön zu schreiben. Kalligrafie – also die Kunst des schönen Schreibens – ist für jeden erlernbar. Ist man erst einmal den handgeschriebenen schwarzen Lettern auf die Spur gekommen, lassen sie einen nie mehr los.

Das etwas abgewandelte Zitat von Leonard Bernstein über die Musik ist da sehr treffend: „Nichts kann zum Verständnis von Kalligrafie mehr beitragen als sich hinzusetzen und selbst Kalligrafie zu machen.“ Über die Jahrhunderte historisch gewachsen, gehören die vielen Schriften mit ihrem unerschöpflichen Formenreichtum zu den Bausteinen unserer Kultur. In dem Bemühen dem historischen Original möglichst nahe zu kommen, schreiben wir mit althergebrachten Werkzeugen – mit Federhalter und Feder. Dabei begeben wir uns auf eine Reise in die Welt der Buchstaben und werden mit dem Schreibwerkzeug in der Hand und unserem Formenverständnis im Kopf zu ihrem Schöpfer. Das Schreiben wird somit zu einer sinn-

lichen Erfahrung wobei sich nahezu unendliche Möglichkeiten des Arbeitens oder Spielens mit handgeschriebenen Schriften eröffnen. Im Kalligrafiekurs selbst steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen eine universell verwendbare Schrift – die Antiqua kursive und werden mit den Materialien und Werkzeugen sowie deren Verwendung in der Kalligrafie vertraut gemacht. Sie lernen, wie ein Schriftstück geplant und gestaltet wird, erfahren etwas über den Einsatz von Farben in der Kalligrafie und fertigen.

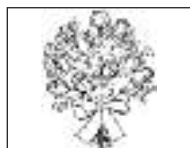
Jeder Teilnehmer/in fertigt selbst eine Mappe mit eingelegtem Schriftblatt mit einem Spruch, Zitat oder kurzem Gedicht an.



Frank Niemann

Foto © Elke Börner

Altersjubilare Februar 2012



Die Stadt Mügeln gratuliert ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

Schuster, Dora	Mügeln	3. 2.	86 Jahre
Hähnel, Gerhard	Paschkowitz	3. 2.	82 Jahre
Ludwig, Helene	Mügeln	3. 2.	76 Jahre
Schwenke, Ingrid	Grauschwitz	3. 2.	73 Jahre
Ritter-Müller, Traute	Mügeln	4. 2.	87 Jahre
Moche, Heinz	Schweta	4. 2.	78 Jahre
Hübner, Sieghart	Sornzig	4. 2.	72 Jahre
Wilsdorf, Gertraud	Mügeln	5. 2.	87 Jahre
Starke, Waltraud	Kemmlitz	5. 2.	82 Jahre
Kirmse, Lilly	Mügeln	5. 2.	80 Jahre
Hummitzsch, Lore	Mügeln	5. 2.	76 Jahre
Wilsdorf, Ingeburg	Schweta	5. 2.	73 Jahre
Rose, Herta	Mügeln	5. 2.	72 Jahre
Geißler, Edith	Mügeln	6. 2.	85 Jahre

Geißler, Elsbeth	Mügeln	6. 2.	82 Jahre
Klömich, Elfriede	Schweta	6. 2.	80 Jahre
Fiedel, Kurt	Mügeln	6. 2.	74 Jahre
Springguth, Anni	Mügeln	7. 2.	80 Jahre
Schmidt, Helmut	Niedergoseln	7. 2.	77 Jahre
Kretzschmar, Waltraud	Ablaß	7. 2.	73 Jahre
Hempel, Rolf	Mügeln	7. 2.	70 Jahre
Otto, Dieter	Schweta	8. 2.	72 Jahre
Walther, Hildegard	Baderitz	10. 2.	85 Jahre
Gerlach, Gerhard	Kemmlitz	10. 2.	78 Jahre
Kopenhagen, Elfriede	Mügeln	10. 2.	77 Jahre
Häcker, Else	Grauschwitz	11. 2.	89 Jahre
Walther, Johannes	Baderitz	11. 2.	85 Jahre
Claus, Christian	Mügeln	11. 2.	76 Jahre
Bäurich, Ilse	Mügeln	12. 2.	86 Jahre
Keller, Herbert	Ablaß	12. 2.	81 Jahre
Lauschke, Ingrid	Mügeln	12. 2.	70 Jahre
Schrappel, Oskar	Glossen	12. 2.	70 Jahre
Mundus, Edith	Mügeln	13. 2.	82 Jahre
Wyhnalek, Christel	Mügeln	13. 2.	77 Jahre
Thomas, Ursula	Mügeln	14. 2.	79 Jahre
Unger, Ursula	Mügeln	15. 2.	76 Jahre
Zimmermann, Johann	Mügeln	16. 2.	81 Jahre
Werschkun, Gertrud	Mügeln	16. 2.	81 Jahre
Gruhn, Gerlinde	Grauschwitz	16. 2.	80 Jahre
Finster, Anneliese	Mahris	17. 2.	88 Jahre
Kodalla, Doris	Kemmlitz	17. 2.	83 Jahre
Blaschke, Rainer	Mügeln	17. 2.	75 Jahre
Marx, Wolfgang	Mügeln	17. 2.	73 Jahre
Wohllebe, Brigitte	Kemmlitz	17. 2.	72 Jahre

Seniorentreff im Februar

Wenn du einen grünen Zweig im Herzen trägst, wird sich ein Singvogel darauf niederlassen.

Aus China

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Neusornzig

Im Gasthof „Goldene Höhe“ Neusornzig, bei Familie Thiere treffen wir uns gut behütet am

Donnerstag, dem 9. Februar 2012 um 14.30 Uhr

zum gemütlichen Kaffeetrinken bei närrischer Stimmung. Wird ein Fahrdienst benötigt, dann bitte unter (03 43 62) 23 95 39 bei Seniorenbetreuerin Frau Anderssohn melden.

Ablaß

Alle Seniorinnen und Senioren aus Ablaß und Umgebung sind am **Mittwoch, dem 15. Februar 2012 um 14.00 Uhr** in die Weinstube in Ablaß eingeladen.

Zu Besuch haben wir Frau Bärbel Schumann. Sie berichtet über die Arbeit der sächsischen Landfrauen und über die Erntedank-Kronen und Erntedank-Kränze, welche zum Landesdankfest 2011 in Wurzen ausgestellt und prämiert wurden.

Wird ein Fahrdienst für Nachmittag benötigt, dann bitte unter (03 43 62) 23 95 39 bei Seniorenbetreuerin Frau Anderssohn melden.

Glossen

Treffen zum Kaffeeklatsch

Alle Seniorinnen und Senioren aus Glossen und Umgebung sind am

Mittwoch, dem 8. Februar 2012 um 14.00 Uhr

zu einem närrischen Nachmittag mit viel guter Laune und Humor in die Seniorenbetreuung in das ehemalige Gemeindeamt in Glossen eingeladen. Über die Wintermonate haben wir vor, uns einmal im Monat zu einem kleinen Kaffeeklatsch zu treffen. Wer Interesse hat kann gern teilnehmen. Voranmeldung wäre gut, Fahrdienst kann organisiert werden unter (03 43 62) 23 95 39.

Jugendhaus Mügeln

→ **LOS geht es am Freitag, dem 10. 2. 2012 um 16.00 Uhr** im Jugendhaus „Young Mogelin“ in Mügeln gemeinsam feiern wir den Ferienbeginn mit einer Pyjamaparty und Übernachtung im Jugendhaus!

	13. 2. 2012–18. 2. 2012	20. 2. 2012–25. 2. 2012
Montag	Besuch Kartbahn Hartha → wenn vorhanden Helm mitbringen Kosten 5,00 Euro 14.00 Uhr Treffpunkt JH Mügeln	Rosenmontagsfeier Kostüm mitbringen! Kosten 2,00 Euro 14.00 Uhr Treff im JH Mügeln
Dienstag	Kinobesuch Kosten 5,00 Euro 16.00 Uhr Treffpunkt JH Mügeln	Sport & Spiel mit der Wii oder Kegelbahn 14.00 Uhr Treff im JH Mügeln
Mittwoch	Wellnesstag 14.00 Uhr Treff im JH Mügeln	Beautytag 14.00 Uhr Treff im JH Mügeln
Donnerstag	Besuch Historisches Grünes Gewölbe Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei Anmeldung bis 3. 2. 2012 anschließend Stadtbummel 10.00 Uhr Treffpunkt JH Mügeln	Großer Backtag 14.00 Uhr Treff im JH Mügeln 
Freitag	Gemeinsames Kochen & Backen, anschließend langer Filmabend, Kosten 2,00 Euro 14.00 Uhr Treff im JH Mügeln  Anmeldung im Jugendhaus Mügeln unter Telefon (03 43 62) 3 76 35	Ferienabschluss-FEIER im JH Mügeln mit vielen Überraschungen 14.00 Uhr Treff im JH Mügeln



Die Feuerwehrlkids, hinten Ronny Sieber und Nadja Fischer

Am 10. Januar begann für die 11 Kids das neue Jahr 2012. Für das neue Jahr ist geplant die Kinderfeuerwehr zu teilen. Die größeren aus dieser Gruppe werden auf die Jugendfeuerwehr nun langsam vorbereitet, um den kleineren ebenfalls die volle Aufmerksamkeit widmen zu können. Es soll auch wieder neuen interessierten Kindern die Möglichkeit bieten, in die Kids-Feuerwehr einzutreten. Alle Kinder ab 5 Jahre sind herzlich willkommen und auch Kinder ab 10 Jahre für die Jugendfeuerwehr.

Ab März wird die Kids-Feuerwehr aus zeitlichen Gründen nun aller 14 Tage sonntags stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und hängen auch in der Feuerwehr sichtbar aus.

Unsere Ziele in der Kids-Feuerwehr sind:

- Wecken des Interesses an / Vorbereitung auf die Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr
- Erziehung bzw. Pflege von Kameradschaft, Freundschaft und Teamfähigkeit
- Unterstützung des Reife- und Lernprozesses
- Brandschutzerziehung (z. B. richtiges Absetzen eines Notrufs)

Seid dabei, wir freuen uns auf Euch ...

(Nächster Termin: 7. 2. 2012)

Jugendwartleiter Ronny Sieber
Betreuerin Nadja Fischer



Emily Medorn präsentiert stolz ihr gebackenes und garniertes Feuerwehrlhaus

www.ffw-muegeln.de

Neues von der Kids-Feuerwehr in Mügeln ...

Die Kinderfeuerwehr in Mügeln beendete das Jahr 2011 mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier vor den Ferien. Es wurden Plätzchen gebacken und jeder konnte sein eigenes Feuerwehrhaus gestalten und auch mit nach Hause nehmen. Wir danken den fleißigen Helfern, die uns an diesem Tag tatkräftig zur Seite standen.





So sahen sie fertig aus, mit allem was das Herz begehrt

Heimatspflege und Brauchtum



Mühlen in der Mügelner Region Wassermühlen an der Döllnitz und ihren Nebenflüssen

Während oben auf den Bergrücken die Windmühlen sich drehten, klapperten an den Bächen die Wassermühlen. Diese waren robuster gebaut,

so dass die meisten Gebäude die Zeit überdauerten. Allerdings nicht mehr in ihrer einstigen Funktion.

An der Döllnitz und an ihren Seitenbächen, dem Kemmlitzbach, dem heutigem Hasenbach und dem Grauschwitzbach, sollen früher einmal um die 24 Mahl-, Öl- oder Schneidemühlen gearbeitet haben. Es war so, dass in den Mahlmühlen auch meist eine Bäckerei betrieben wurde.

Am Kemmlitzbach gab es zwei Wassermühlen, eine in Kemmlitz und eine in Poppitz.

Um 1870 kaufte Wilhelm Riedel in Kemmlitz das Mühlengut der Witwe Risse ab. Riedel kümmerte sich wenig um die Müllerei und verpachtete diese an Traugott Malke. Wilhelm Riedels Sohn Emil hatte allerdings anderes im Sinne. Auf ihrem Land, am Pommilitz-Kemmlitzer Weg, befanden sich ergiebige Kaolinvorkommen. 1883 ging hier die erste Fuhrwerksladung der weißen Erde zum Bahnhof nach Oschatz. Erst dreißig Jahre später erhielt Kemmlitz Bahnanschluss. Riedel nutzte die Mechanik der Mühle, die er deshalb 1885/86 umbaute, um das Kaolin aufzuarbeiten. Leider hielt das Mühlrad der Beanspruchung nicht lange stand und so wurde ein Petroleum-Motor als Antrieb genutzt. Das Wasser des Mühlgrabens diente weiterhin zum Schlemmen der weißen Erde. Bereits 1911 ist von der Mühle keine Rede mehr. Die Kaolinaufarbeitung erfolgte nun in modernen Betriebsanlagen. Lange stand das Gut noch. 1949 übernahm es die Familie Schneider. Vom Mühlgraben sind Teile bei Schachtungen in den 1960er Jahren wieder zum Vorschein gekommen.

Weiter den Kemmlitzbach abwärts befand sich die Poppitzmühle. Das seltsame an ihr ist, dass sie nahe am Dorf Poppitz steht und dessen Namen führt, aber rechtlich zu Nebitzschen gehörte. Die älteste Nachricht über diese Mühle stammt aus dem Jahre 1630. Da soll der Müller Martin Däweritz hier zugange gewesen sein. Drei Jahre später brannte die Poppitzmühle ab. Am 6. November 1683 kaufte diese Christian Losche vom Müller Albin Ocker ab. Nach dem Tode des neuen Besitzers verkauften die Erben die Mühle 1716 an Hans Am Ende. Diese Familie führte das Gewerbe bis zum Jahre 1898. Die Witwe von Gustav Am Ende verkaufte das Grundstück und zog mit ihren Kindern nach Wernsdorf. Hier war ihr Sohn Paul lange Zeit Oberpfleger in der Landeskrankenanstalt. Ein wei-

teres Mitglied der Familie machte sich einen Namen bei dem Aufbau der Berliner S-Bahn.

Als letzter Müller in der Poppitzmühle wurde Gustav Oehmichen genannt. Vor 1930 muss die Mühle ihren Betrieb eingestellt haben.



SEOK GmbH, Kemmlitz um 1920, links das ehemalige Mühlengut

Aus dem Vereinsleben



Stadtmarketingverein

„Meine Bischofsstadt Mügeln“

„1. Mügelner Winterbacken am Backhaus“

Am Sonnabend, dem 25. 2. 2012 ab 13.00 Uhr veranstaltet der Verein „Meine Bischofsstadt Mügeln“ das 1. Mügelner Winterbacken mit frischem Brot und besonderen Leckereien aus dem Backofen, wie z. B. „herzhaften Angerstrudel“.

Ein besonderer Höhepunkt für unsere Kinder ist der Wettbewerb im Schneemannbauen. Sollte kein Schnee am Anger liegen, wird ein Schneemann-Malwettbewerb durchgeführt. Es warten schöne Preise auf die Besten. Wir laden Sie recht herzlich mit Ihren Kindern bzw. Enkeln dazu ein.

Der Vorstand



Seniorenverein Mügeln

Liebe Senioren, wir möchten Sie am Mittwoch, dem 29. 2. 2012 um 14.00 Uhr in die Gaststätte „Sachsenkrone“ in Mügeln zu unserer Jahreshauptversammlung herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Rechenschaftsbericht der Finanzen
3. Rechenschaftsbericht der Revision
4. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
5. Wahl des Vorstandes und seiner Organe
6. Bekanntgabe des Veranstaltungs- und Arbeitsplanes für das Jahr 2012

Um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten, bitten wir alle Mitglieder, die gesundheitlich in der Lage sind, um Ihre Teilnahme. Der Kaffeenachmittag im Seniorenstübl entfällt an diesem Tag.

Der Vorstand

Heimatverein Mogeln

Der Heimatverein lädt zu seiner nächsten Zusammenkunft am Mittwoch, dem 8. Februar 2012 um 19.00 Uhr in den „Rosenhof“ ein. In einem DIA-Vortrag durchstreifen wir mit historischen Aufnahmen die Straßen Mügelns. Der Vortrag ist kostenlos. Um eine kleine Spende für den Verein wird gebeten.

Andreas Lobe, Vereinsvorsitzender

Haema Blutspendedienst Leipzig

Kommen Sie spenden – Ihre Blutspende ist gefragt

Wo? Grundschule Mügeln

Wann? Mittwoch, den 22. 2. 2012 von 14.00–19.00 Uhr

Sächsischer Waldbesitzerverband



Pressemitteilung

13. Säge- und Wertholzsubmission – Spitzenstämme aus dem Privat- und Körperschaftswald

Hochwertiges Säge- und Wertholz ist das „Spitzenprodukt“ der Forstwirtschaft. Dies spiegelt sich nicht nur in den Preisen für das Produkt wieder, sondern auch in den hohen Ansprüchen bei der waldbaulichen Behandlung und einem mitunter 200-jährigen Produktionszeitraum der entsprechenden Bäume.

Auch dieses Jahr kam mit 80% der angebotenen Stämme ein Großteil aus privaten und körperschaftlichen Forstbetrieben, welche ca. 54 % des sächsischen Waldes bewirtschaften. Der Gesamterlös der 13. Säge- und Wertholzsubmission belief sich auf 365 454 €. Spitzenreiter der Submission ist diesjährig ein „Riegelhorn“ aus einem Privatwaldbetrieb der Oberlausitz mit 5209 €/fm. Angeboten wurden im Rahmen der Submission 23 verschiedene Laub- und Nadelhölzer mit einem Schwerpunkt bei Stiel- und Traubeneiche (45%) sowie Lärche und Esche (28%). Mit 329 €/fm lag der durchschnittlich erzielte Preis für Eiche nur geringfügig unter dem Vorjahresergebnis (359 €/fm), der gleiche Trend war bei Esche mit einem Rückgang von 28 €/fm auf 172 €/fm zu verzeichnen.

Dem gegenüber stiegen die Erlöse für Bergahorn um 94 €/fm auf 585 €/fm umso deutlicher. Der Spitzenstamm bei den Nadelhölzern kam ebenfalls aus der Oberlausitz und erzielte bei der Submission 938 €/fm.

Die sächsischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer pflegen ihren Wald teils seit Generationen unter strikter Beachtung der Nachhaltigkeit. Sie produzieren auf diese Weise sowohl den nachwachsenden Rohstoff Holz und somit gleichermaßen die diesjährigen Spitzen als auch umfangreiche Ökosystemdienstleistungen (z. B. Natur-, Boden- und Trinkwasserschutz, Schutz der Biodiversität). Darüber hinaus ist der Privat- und Körperschaftswald aufgrund seiner weiten Verteilung im Freistaat auch ein bedeutendes Erholungsgebiet für die sächsische Bevölkerung.

Im Zuge des Klimawandels sehen sich die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer jedoch einer neuen Herausforderung gegenüber. Diese besteht in der Entwicklung sogenannter „klimaplastischer Wälder“, damit auch zukünftig die vielfältigen Gemeinwohllleistungen des Waldes erhalten bleiben.

Der generationsübergreifenden Aufgabe werden sich alle Forstbetriebe mit Kompetenz und viel Engagement widmen, auch in der Hoffnung auf förderliche gesetzliche Rahmenbedingungen und eine gesellschaftliche Honorierung der erbrachten Leistungen.

Zusatzinformation:

Der **Sächsische Waldbesitzerverband e.V.** vertritt die berufsständischen, rechtlichen und forstpolitischen Interessen der mehr als 74 000 kommunalen, privaten und kirchlichen Waldbesitzer in Sachsen.

Der Privatwald nimmt ca. 45 % (234 212 ha) der Waldfläche Sachsens ein. 8 % (41 312 ha) des Waldes befinden sich im Eigentum kommunaler Körperschaften, 2 % entfallen auf den Kirchenwald.

Kontakt: Sächsischer Waldbesitzerverband e.V. • Pianner Str. 10 • 01737 Tharandt • Tel.: 03 52 03 / 3 98 20 • wbv.sachsen@google-mail.com • www.waldbesitzerverband.de

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

Septuagesimae, Sonntag, der 5. 2. 2012

10.00 Uhr Altmügeln, Gottesdienst

Sexagesime, Sonntag, der 12. 2. 2012

10.00 Uhr Mügeln, Lese-Gottesdienst



Estomihi, Sonntag, der 19. 2. 2012

10.00 Uhr Schweta, Gottesdienst

Seniorenkreis Pfarrhaus Altmügeln

Donnerstag, den 9. 2. 2012 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kinderkreis Pfarrhaus Altmügeln

Sonnabend, den 4. 2. 2012 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Kirchspiel Sorntzig

Gottesdienste:

Sonntag, 5. Februar 2012

10.00 Uhr Kiebitz, Ende der Bibelwoche

Sonntag, 12. Februar 2012

9.00 Uhr Schrebitz

10.15 Uhr Ablaß

Sonntag, 19. Februar 2012

9.00 Uhr Gallschütz

10.15 Uhr Kiebitz



Zur Information

Wasserverband Döbeln-Oschatz jetzt online

Erste eigene Internetpräsenz bietet reichlich Lesestoff

Döbeln, 31. 1. 2012. Der Wasserverband Döbeln-Oschatz ist ab sofort mit einer eigenen Seite im Internet vertreten. Unter www.wasserverband-doebeln-oschatz.de können sich die Kunden jetzt auch online über ihren Verband informieren – einfach, schnell und bequem von zu Hause aus. „Es ist ein ergänzendes Angebot für unsere Kunden. Die bisherigen Kommunikationswege bleiben erhalten. Wir sind natürlich weiterhin telefonisch und persönlich zu erreichen. Da machen wir keine Abstriche“, betont Hans-Jürgen Gemkow, der Geschäftsführer des Wasserverbandes.

Die Internetseite informiert zum Beispiel über die Gremien des Verbandes. Es wird das „Kooperationsmodell“ erklärt, also das „Zusammenspiel“ von Wasserverband, Döbeln-Oschatz Wasserwirtschaft GmbH und OEWA Wasser und Abwasser GmbH. Man erfährt, wer letztendlich die Verantwortung trägt und die Entscheidungen über die Preise trifft, „nämlich die Bürgermeister unserer Mitgliedsgemeinden“, sagt Gemkow. Wer es noch nicht genau weiß, findet auf der Seite die Information, welche Städte und Gemeinden zum Verband gehören – und vieles mehr.

Auch die technischen Angaben fehlen nicht: Wie viele Kilometer Versorgungsleitungen muss der Verband mithilfe seines Betriebsführers OEWA an 365 Tagen im Jahr unterhalten. Es gibt die Preisübersicht und Satzungen im Internet. Der Kundendienst, den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OEWA im Auftrag des Wasserverbandes übernehmen, ist mit einem eigenen Menüpunkt vertreten. Hier kann der Internetnutzer mehr über die Servicegarantie erfahren oder sich ausgewählte Informationsblätter herunterladen. Es gibt eine Terminübersicht. Wann die Verbandsversammlungen stattfinden, ist bereits online. Nur der Veranstaltungsort fehlt noch, wird aber rechtzeitig ergänzt. „Wir sind verpflichtet, diese Termine öffentlich bekanntzugeben. Dafür nutzen wir die Tageszeitungen und von nun an zusätzlich unsere Internetseite“, erläutert Gemkow. Was man gemeinsam mit der OEWA zum Tag des Wassers plant, wird hier – wenn es so weit ist – bekannt gegeben. Und wer sich allgemein über Trinkwasser informieren möchte, findet auf der neuen Internetpräsenz ebenfalls reichlich Stoff. Viele Themen sind außerdem mit interessanten Links versehen.

„Wir freuen uns darüber, dass wir unseren Kunden diesen Service bieten können. Es gehört ja mittlerweile zum guten Ton“, weiß Gemkow, „im Internet vertreten zu sein.“

Die OEWA Wasser und Abwasser GmbH ist ein Unternehmen der Veolia Wasser GmbH, die Dienstleistungen im Bereich der Wasserwirtschaft für Kommunen, Industrieunternehmen und private Haushalte übernimmt. Im Auftrag der Wasserverbände Döbeln-Oschatz

und Schlieben ist die OEWA als Betriebsführer für die Versorgung von rund 111 000 Menschen mit Trinkwasser zuständig. Außerdem managt die OEWA im Auftrag der Abwasserzweckverbände Döbeln-Jahnatal (Döbeln), Königsbrück, Oberes Döllnitztal (Mügeln) und in Schlieben sowie Mühlberg/Elbe Aufgaben in der Abwasserentsorgung für knapp 53 000 Einwohner in Mittelsachsen und Südbrandenburg. Zur OEWA gehören Beteiligungen an der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, der MHWA Mittelhessische Wasser und Abwasser GmbH, der Stadtwerke Görlitz AG und der Stadtwerke Weißwasser GmbH. Mehr Informationen unter www.oewa.de und www.veoliawasser.de

Kontakt:

Tina Stroisch – Mediensprecherin –
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: +49 (0)3 41 2 41 76-582
Fax: +49 (0)3 41 2 41 76-443
E-Mail: tstroisch@oewa.de

Sylke Hermann
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: +49 (0)3 41 2 41 76-543
Fax: +49 (0)3 41 2 41 76-443
E-Mail: presse@oewa.de

**36. Parkfest Schweta
vom 15. bis 17. Juni 2012**

In diesem Jahr sollen zum Parkfest in Schweta wieder Ballonfahrten stattfinden.

WER HAT ABENTEUERLUST UND MÖCHTE MITFAHREN?

Um dies gut planen zu können, bittet der Veranstalter um Anmeldung unter der 03 43 62 / 3 72 66.